

# Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 18. April 2013

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 1 von 1



**Zeitdauer:** 19.30 bis 21.35 Uhr

**Anwesende:** 24 eingetragene Vereinsvertreterinnen und -vertreter. Einzelheiten siehe gesonderte Anwesenheitsliste. Dazu kommen 6 anwesende Vorstandsmitglieder.

## TOP 1: BEGRÜßUNG

Kai Wingerath eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Cord Wohler lässt sich aus beruflichen Gründen entschuldigen.

## TOP 2: FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND DER STIMMBERECHTIGUNG

### TOP 2a: ALLGEMEIN

Kai Wingerath erläutert den Abstimmungsmodus sowie die Handhabung der Stimmkarten. Bezüglich Stimmrecht und Stimmenanzahl wird festgestellt:

24 Vereinsvertreter/innen plus 6 Vorstandsmitglieder ergeben 30 Stimmberechtigte.

### TOP 2b: BEZÜGLICH TOP 10

Folgende Stimmenverteilung wird festgestellt: 1 Vertreter/innen aus dem Bereich DH, 13 Vertreter/innen aus dem Bereich NI, 5 Vertreter/innen aus dem Bereich SHG

## TOP 3: GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## TOP 4: GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DES REGIONSTAGES 2012

Das Protokoll vom 19. April 2012 wird nicht genehmigt, da im Anhang versehentlich ein falscher Bericht eingefügt wurde. Die Abstimmung wird deshalb auf den DNS-Regionstag 2014 verschoben.

## TOP 5: BERICHTE DER VORSTANDSMITGLIEDER

**Vorsitzender** – Kai trägt seinen Bericht vor (s. Anhang 1)

**Stv. Vorsitzender** – Werner Metschke berichtet aus seiner Arbeit. Hauptaufgabe war es das Trainingslager für Kinder und Jugendliche zu organisieren. Derzeitiger Anmeldestand beträgt rund 40 Teilnehmer/innen. Desweiteren wurde der Kontakt zum Kreissportbund aufrecht erhalten. Für Veranstaltungen wurde ein Werbeaufsteller entwickelt und angeschafft.

**Spielwart** – Wolf-Dieter Emme berichtet über den Spielbetrieb und teilt mit, dass der Herrenspielbetrieb mangels Masse in der nächsten Saison an den NVV abgegeben wird und damit die Bezirksliga die niedrigste Spielklasse sein wird. Der sonstige Spielbetrieb ist normal verlaufen. Er bedankt sich besonders bei den Staffelleitern.

**Lehr- u. Jugendwart** – Andreas trägt seinen Bericht vor (s. Anhang 5).

**Freizeitsport- u. Beachwart** – Cord Strahmann trägt seinen Bericht vor (s. Anhang 6)

**Schiedsrichterwart** – Kai Wingerath hat seinen Bericht bereits vorab schriftlich abgegeben (s. Anhang 4).

**Stv. Vorsitzender** – Cord Wohler ist entschuldigt. Bericht wurde vorab veröffentlicht. (s. Anhang 2)

**Kasse** – Helga Kauke hat Kassenbericht vorab veröffentlicht (s. Anhang 3)

## TOP 6: BERICHT DER KASSENPRÜFER

Alle Unterlagen sind vorhanden, die Kassenführung ist gut – es gibt keine Beanstandungen.

## TOP 7: AUSSPRACHE ZU DEN BERICHTEN

Es wird lediglich kritisiert, dass es bzgl. der Hobbyrundenspiele komplette Spielausfälle gegeben hat, was zu großem Unmut geführt hat. Cord wird diese Situation mit den Mannschaften kommunizieren und sich dafür einsetzen, dass es zu solchen Situationen nicht mehr kommt.

## TOP 8: ENTLASTUNG DES VORSTANDES

Der Antrag auf Entlastung wird aus der Versammlung heraus gestellt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet. Kai teilt mit, dass er vom Vorstand beauftragt ist, die Sitzung bis zum Ende zu führen.

## TOP 9: WAHLEN

Die Durchführung der Wahlen erfolgt offen. Ein Antrag auf geheime Wahl liegt nicht vor.

| Amt                 | Vorschläge      | gewählt (Stimmen)            |
|---------------------|-----------------|------------------------------|
| a. Vorsitzender     | Werner Metschke | Werner Metschke – einstimmig |
| b. Kassenwartin     | Wiederwahl      | Helga Kauke – einstimmig     |
| c. Schriftführer/in | ohne            | bleibt vakant                |

# Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 18. April 2013

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 2 von 2



|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| d. Jugendwart        | Wiederwahl                                      | Andreas Wittneben – einstimmig   |
| e. Freizeitsportwart | Wiederwahl                                      | Cord Strahmann – einstimmig  |
| f. Pressewart        | Jonas Kortum TuS Steyerberg                     | wird bei einer Gegenstimme gewählt   |
| g. Schulsportwart    | ohne  | bleibt vakant  |
| h. zwei Kassenprüfer | 1 Jan Hegemann<br>2 Henner Dusat TuS Steyerberg | bei einer Enth werden die vorgeschlagenen<br>Kassenprüfer im Block gewählt |

Kai appelliert nach den Wahlen an die Versammlung, dass die frei gewordene Stelle des 2. Vors. unbedingt wieder besetzt werden muss, um effektiv arbeiten zu können. Ebenso wünscht er sich einen Schulsportwart, da diese Funktion auf lange Sicht sehr wichtig ist.

## TOP 10: WAHL DER VERTRETER/INNEN FÜR DIE KREISSPORTBÜNDE

|                   |                  |            |
|-------------------|------------------|------------|
| a. KSB Diepholz   | Cord Wohler      | im         |
| b. KSB Nienburg   | Wolf-Dieter Emme | Block      |
| c. KSB Schaumburg | Werner Metschke  | einstimmig |

Die Vertretung erfolgt innerhalb der Runde der gewählten drei Funktionäre. Einstimmiger Beschluss.

## TOP 11: EHRUNGEN DER MEISTER UND EHRUNGEN VON EINZELPERSONEN

### Folgende Mannschaften werden geehrt (anwesende Mannsch. erhalten je einen Ball):

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| Meister BKL w > SV Deblinghausen                | Meister KL Süd w > VC Nienburg IV    |
| Meister BKL m > SV Victoria Lauenau             | Meister KL Nord w > TSV Eystrup      |
| Aufstieg in 3. BuL > VC Nienburg I w            | Aufstieg in LL > TuS Niedernwöhren w |
| Aufstieg in LL > TuS Steyerberg m               | Aufstieg in LL > TKW Nienburg II w   |
| Aufstieg in BL ü. Releg. > VSG Hassel/Eystrup m |                                      |

### Folgende Personen werden geehrt:

#### Bronzene Ehrennadel des NVV

Christine Wilke, TuS Niedernwöhren  
Jörg Menzel, SV Dimhausen

#### Goldene Ehrennadel des NVV

Friedhelm Rodenberg, TV Bergkrug

## TOP 12: MITGLIEDSBEITRÄGE

Die Beiträge bleiben stabil. Die Versammlung hat dagegen keine Einwände.

## TOP 13: JUGENDTRAININGSLAGER 2013

Werner Metschke und Andreas Wittneben appellieren nochmals Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu schicken. Derzeitiger Anmeldestand 36. Trainer/innen sind ebenfalls wichtig.

## TOP 14: ERMÄCHTIGUNG DES VORSTANDES ZUR WAHL VON VERTRETERN ZUM NVV-VERBANDSTAG 2013

Kai erklärt wiederholt, warum es in diesem Jahr nur Vorstandsmitglieder sein können. Er bittet um Ermächtigung des Vorstandes die Delegierten für den Jugend- und Hauptverbandstag zu benennen. Die Versammlung stimmt zu. Der Vorstand benennt Werner Metschke, Andreas Wittneben, Kai Wingerath sowie Cord Strahmann.

## TOP 15: ANTRÄGE

Es liegen keine Anträge vor.

## TOP 16: VERSCHIEDENES

Remon Sperr lädt zum 2. Speedvolleyballturnier am 26.05.2013 von 10 bis 17 Uhr nach Bückeburg.

gez. Werner Metschke  
Schriftwart

genehmigt: gez. Kai Wingerath  
Vorsitzender

Anlagen: - ohne

■

# Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 18. April 2013

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 3 von 3



Anlage 1:

## Bericht des Vorsitzenden z. RTg DNS 2013

Liebe Volleyballer,

dies wird mein 4. und letzter Bericht als Vorsitzender der NVV-Region DNS sein, den ich halte, da ich mich dazu entschlossen habe nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen. Dies hat mehrere Gründe, der Hauptgrund für mich ist aber, dass mir die erforderliche Zeit fehlt, um die Problemen und Ansatzpunkte, die ich sehe und die angepackt werden müssen die erforderliche Zeit zu widmen. Oft konnte ich nur den Anfang machen, aber nicht dafür sorgen dass diese auch weitergeführt werden. Dies war und ist für mich aber ein großer Frustfaktor und etwas, mit dem ich persönlich ein Problem habe. Letztendlich bin ich für mich zum Entschluss gekommen, dass ich mich für einen meiner Vorstandsposten entscheiden muss, um diesen dann auch mit dem erforderlichen Arrangement ausüben zu können und das wird der des Schiedsrichterwartes sein. Ich möchte daher in meinem Bericht die letzten vier (4) Jahre Revue passieren lassen.

Seit seiner Gründung 2007 hat die NVV-Region DNS mit der Größe des Gebietes zu kämpfen, die es umfasst. Selbst 6 Jahre nach der Gründung ist es bisher nicht gelungen einen regelmäßigen Kontakt zu allen Volleyball spielenden Vereinen herzustellen. Es gibt eine Reihe von Vereinen, die wenn man auf deren Internetseite geht, in irgendeiner Weise Volleyball betreiben, aber nie an irgendetwas teilgenommen haben (Punktspiel, Hobby, Jugend, Schiedsrichter, o.a.). Ein Anfang wurde hier vor einiger Zeit gemacht, als in Barnstorf ein „Volleyballer-Frühstück“ veranstaltet wurde. Leider hat es bisher keine Fortsetzung gegeben, wie es eigentlich geplant war, da auch hier sich jemand finden muss, der die Termine sucht, einen Raum und einen Veranstalter vor Ort sucht, einlädt, usw. Dabei wäre gerade ein gutes Netzwerk etwas, was die Arbeit in der ganzen Region einfacher machen würde.

Auch habe ich in der Vergangenheit mehr als einmal zu hören bekommen, „Wir hätten zwar Interesse, aber die Gefahr, weite Fahrten machen zu müssen, hält uns ab. Das bekommen wir gar nicht organisiert.“ Ich habe den Eindruck, dass uns dort doch einiges an möglichem Potential verloren geht.

Unser Sport steht aus meiner Sicht am Scheidepunkte. Es wird so gern auf dem demografischen Wandel, das geänderte Freizeitverhalten der Gesellschaft und die höhere Belastung von Schülern verwiesen, wenn man eine Begründung für die stetig sinkende Anzahl an Mannschaften sowohl im Erwachsenenbereich, aber auch in der Jugend sucht. Und wenn man sich die Altersstruktur der Mannschaften anschaut, ist aus meiner Sicht der Tiefpunkt noch nicht erreicht. Die Folge, ohne den entsprechenden Fachwarten vorgeifen zu wollen, sind, dass mittlerweile Jugendmeisterschaften nicht stattfinden oder nur noch mit minimalen Teilnehmerzahlen und dass wir im Herrenbereich nicht mehr darum rum kommen werden, den Spielbetrieb auf DNS-Ebene (hoffentlich nur vorerst) einzustellen.

Wenn man aber sieht, was in anderen Regionen und auch bei einigen Vereinen in dieser Region möglich ist, glaube ich durchaus, dass viele Vereine ihr Potential nicht komplett ausnutzen. Die Jugendlichen müssen z.B. aus den Schulen abgeholt werden und man kann sich nicht mehr einfach darauf warten, dass die Jugendlichen zu einem kommen, das wird dann nicht reichen, denn andere Sportarten gehen diesen Weg schon und greifen somit die sportwilligen Jugendlichen ab.

Dazu gehört aus meiner Sicht aber auch die Voraussetzungen dafür zu schaffen, was bedeutet ich muss als Verein auch versuchen Ehrenamtliche zu finden, die Bereit sind sich hier zu engagieren und genauso wichtig ist es meiner Meinung nach diese dann vernünftig auszubilden, damit auch ein qualitativ angemessenes Training stattfindet.

Positiv ist es, wenn auf einmal sich eine neue Mannschaft zeigt, wie jetzt bei der SG Diepholz, die in der nächsten Saison auch bei den Herren spielen will, die aber meines Wissens vorher nie in Erscheinung getreten ist (z.B. bei Jugendmeisterschaften). Auch hier stellt sich mir die Frage nach dem Warum?

Mir ist vollkommen klar, dass dies von den bereits aktiven Trainern, Spartenleitern und Mannschaftsverantwortlichen nicht und nur bedingt erbracht werden kann. Es geht auch wirklich darum neues Personal zu akquirieren, wie z.B. als ältern Jugendlichen oder auch ehemaligen Spielern oder auch Eltern. Mit Bezug auf den Vorstand der Region DNS wäre das dann evtl. auch eine Chance die vakanten oder in Personalunion besetzten Posten, wie z.B. Pressewart zu besetzen und so auch für eine Entlastung der Vorstandsmitglieder zu sorgen.

# Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 18. April 2013

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 4 von 4



Es ist aber auch klar, dass in der Regel, jemand der bisher noch nie etwas ehrenamtlich gemacht hat, nicht gleich sich in den Vorstand eines Fachbands wählen lässt, wenn man aber schon etwas Erfahrung in dieser Art Arbeit in der Sparte oder dem Verein gesammelt hat, sieht es evtl. anders aus.

Eine Änderung der Situation wird sich nicht von heute auf morgen bewerkstelligen lassen, sondern es wird ein paar Jahre dauern bis sich die Resultate zeigen, vorausgesetzt wir fangen jetzt an.

Ich möchte diesen Bericht mit etwas positiven beenden. Im Laufe meiner Amtszeit als Vorsitzender wurde das Ehrungswesen für Ehrenamtliche wieder aus dem Dornröschenschlaf geholt. Vor allen in den alten KVV's Diepholz und Schaumburg hatte es nie oder schon sehr lange nicht mehr Ehrungen für das wichtigste Gut, was wir als Sportart besitzen gegeben und das sind die Ehrenamtlichen.

Ich bin daher auch ein bisschen Stolz, dass ich bisher eine goldene, eine silberne und XX bronzene Ehrennadeln verleihen durfte und ich habe von allen Geehrten Überraschung erlebt, aber auch eine positive Reaktion erhalten, da es eine kleine ideelle Anerkennung der vielen Stunden ist, die sie für ihre Mannschaft, ihre Sparte, ihren Verein und nicht zuletzt für unseren Sport opfern.

Leider ist es auch in diesem Bereich so, dass die Geehrten nur aus dem Kreis des Vorstandes vorgeschlagen wurden und bisher nicht einmal ein Verein, eine Mannschaft oder auch ein einzelnes Vereinsmitglied sich gemeldet hat und jemanden vorgeschlagen hat. Dies stimmt mich auch ein wenig traurig, weil ich nicht genau einschätzen kann, woran das liegt. Weis nur niemand, dass es diese Möglichkeit gibt oder wird die erbrachte Leistung dieser Personen nicht einsprechend eingeschätzt oder auch mittlerweile für selbstverständlich angesehen? Wenn es die Möglichkeit ist möchte ich hier noch einmal ganz klar sagen, es kann jede oder jeder ehrenamtlich Tätige für eine Ehrung vorgeschlagen werden, der mindestens fünf (5) Jahre eine ehrenamtliche Tätigkeit ausübt (Trainer, Spartenleiter, Abteilungsleiter, Organisator von Turnieren und Freizeiten, u.a.). Es muss dann nur geschaut werden, dass man die erforderlichen Daten und Informationen zusammen trägt, was aber bisher fast immer geklappt hat. Es war bisher auch immer so, dass den von der NVV-Region DNS vorgeschlagene Ehrungen vom Ehrenrat des NVV zugestimmt wurden.

Zum Schluss möchte ich meinen Vorstandkollegen für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken und ich wünsche meiner Nachfolgerin oder meinem Nachfolger allen nur möglichen Erfolg, ein gutes Händchen und auch das erforderliche Durchhaltevermögen. Da ich dem Vorstand als Schiedsrichterwart weiter angehöre, werde ich auch gerne mit Rat zur Verfügung stehen.

Mit sportlichem Gruß

**Kai Wingerath**

## Anlage 2:

### **Bericht des Stv. Vorsitzenden z. RTg DNS 2013**

Die Schwerpunkte meiner Arbeit lagen auch im letzten Jahr hauptsächlich auf der Ebene des Landesverbandes auf der ich die Interessen unserer Region vertrete. Leider klappt das nicht immer so wie wir uns das vorstellen. So mussten wir aufgrund der finanziellen Engpässe im NVV seit zwei Jahren auf unsere Zuschüsse vom NVV verzichten. Allerdings konnten die Vertreter der Regionen sich dahingehend durchsetzen dass wir in diesem Jahr die Zuschüsse wieder erhalten. Von Seiten des DVV und des FIVB gibt durch die Einführung einer neuen Zählweise mit 3 Punkten für den Sieger und 2:1 Punkten bei einem Sieg mit 3:2 Sätzen und der Einführung des ITC (Internationalen Transfer Certificate) für alle Ausländischen Spieler bis hinab zur Kreisklasse wieder eine Reihe von Änderungen mit denen wir uns beschäftigen werden.

Sorge bereit uns, dass viele Vereine aus dem Leistungssport in den Freizeitbereich sprich die Hobbyligen wechseln oder ganz aushören. Darüber hinaus kommen noch die Aufsteiger in die höheren Ligen. Dadurch fallen diese Mannschaften aus den Ligen weg, so dass es zu einer weiteren Ausdünnung kommt, was wiederum für die verbleibenden Vereine zu weiteren Fahrten führt und damit längeren Spieltagen führt. Und in letzter Konsequenz die Existenz des Spielbetriebes der Region in Frage stellt. Um diesen Trend umzukehren werden wir in den nächsten Jahren noch eine Menge tun müssen. Da dieses Problem alle Regionen betrifft, haben wir auf Seiten des NVV ein Projekt zur Reduzierung der Zahl der Ligen auf NVV-Ebene angestoßen. Hierdurch hoffen wir das die Ausdünnung des unteren Leistungsbereich reduziert wird.

# Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 18. April 2013

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 5 von 5



Als Vertreter des Volleyballsports bin ich auch im Kreissportbund Diepholz tätig und nehme dort an den regelmäßigen Sitzungen teil und halte den Kontakt zu dem KSB Vorstand. Auf dieser Ebene ist für uns in erster Linie die verstärkte Zusammenarbeit der Kreissportbünde Diepholz und Nienburg von Bedeutung. Durch diese Zusammenarbeit haben wir als Vereine aus Nienburg und Diepholz nun auch die Möglichkeit Lehrgänge und Pflichtseminare (Z.B. für die Förderung des Sportstättenbaues) in beiden Kreisen besuchen zu können.

Als besonderen Ereignis hat 2012 erstmals ein „Tag des Sports“ in Bassum stattgefunden auf dem sich unsere Region mit einem Beach und Hallenangebot präsentiert hat. Hierzu werden aber sicher Cord Strahmann und Kai Wingerath noch etwas sagen können. Da die Veranstaltung ein großer Erfolg war, wird es eine Wiederholung geben. Wegen des hohen Organisatorischen Aufwandes wird das aber erst 2014 sein.

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit mit den vielen Volleyballern in den Regionen und meinen Vorstandskollegen bedanken.

**Cord Wohler**

## Anlage 3:

### **Bericht der Kassenwartin z. RTg DNS 2013**

#### **Kassenbericht 2012 der NVV-Region DNS**

Die Verbandszuschüsse (NVV und KSB) betragen 2012 **€1708,85**  
(davon **€390,00** für 2011 und **€360,00** für 2012 Jugendförderung vom NVV),  
**€688,85** vom KSB Schaumburg und vom KSB Nienburg **€270,00**.

Vom KSB Diepholz **kein** Zuschuß für 2012.

Zinseinnahmen in Höhe von **€155,70**

Den Lehrgangsgebühren-Einnahmen von **€4483,00** stehen Ausgaben in Höhe von **€3110,71** gegenüber.

An Jugendfördermaßnahmen wurden **€1345,10** ausgegeben.

Für Volleybälle als Präsente wurden im Jahr 2012 **€1836,40** ausgegeben.

Verwaltungskosten **€365,90** ausgegeben.

Kontenstände am 31.12.2011 = **€15.824,13**

Kontenstände am 31.12.2012 = **€15.297,62**

Mehrausgaben in 2012 = **€526,51**

**31.12.2012 Helga Kauke**

## Anlage 4:

### **Bericht des SchiRi-Wartes z. RTg DNS 2013**

Liebe Volleyballer,  
es wird wieder einmal Zeit das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Im Jahr 2012 wurden im Bereich der NVV-Region DNS

# Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 18. April 2013

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 6 von 6



- 2 Ausbildungen, lang mit 22 Teilnehmern
- 3 Ausbildungen, kurz mit 35 Teilnehmern
- Jugendlehrgang mit 26 Teilnehmern
- 3 Theorieprüfungen mit 72 Teilnehmern
- 5 Praxisprüfungen mit 44 Teilnehmern
- 12 Fortbildungen mit 131 Teilnehmern

Mit Stand 31.12.2012 gab es

- 370 Schiedsrichter, davon
- 266 D-Schiedsrichter und
- 104 C-Schiedsrichter.

Aufgeteilt nach den Landkreisen verteilen diese sich folgendermaßen

- DH: 92 Schiris, 72 D-Schiris, 20 C-Schiris
- NI: 158 Schiris, 107 D-Schiris, 51 C-Schiris
- SHG: 120 Schiris, 87 D-Schiris, 33 C-Schiris

Im Jahr 2012 sind 35 Schiedsrichter sind Ihrer Fortbildungspflicht nicht nachgekommen und wurden entsprechen herabgestuft, bzw. wenn es sich um D-Schiedsrichter handelte, haben diese ihre Lizenz verloren.

Im Jahr 2013 benötigen insgesamt 210 Schiedsrichter eine Fortbildung.

Kümmert Euch auch bitte rechtzeitig um Fort- und Ausbildungen. Es ist nicht einzusehen, dass angebotene Lehrgänge ausfallen, 3 Wochen vor Saisonstart aber dann Vereine sich melden und noch welche fordern. Die Lehrgänge sind seit Anfang Februar im Netz und online buchbar.

Erstmals wurde im Rahmen der Endrunde des DNS-Pokals eine praktische Fortbildung angeboten. Die Teilnehmer haben durchgängig positive Rückmeldungen gegeben, da es nicht oft die Möglichkeit gibt ein Feedback zu bekommen, um so an den eigenen Schwächen zu arbeiten. Dieser Kurs soll 2013 eine Fortsetzung finden.

Auch fand wieder ein Jugendschiedsrichterlehrgang für 10-14 jährige in Hagenburg statt. 26 Mädchen und Jungen wurden von Bernhard Kleinelsen und mir mit viel Praxis in die Grundzüge des Schiedsrichterwesens eingeführt. Die Verpflegung übernahm die Region und am Ende bekam jeder Teilnehmer eine wertige Schiedsrichterperle für den Einstieg. 2013 findet der nächste Kurs in Bückeburg statt.

Danken möchte ich Remon Sperr und Bernhard Kleinelsen, ohne deren Hilfe es mir nicht möglich wäre die Schiedsrichteraus- und -fortbildung im gewohnten Umfang und Qualität anzubieten.

**Kai Wingerath**

**Anlage 5:**

## **Bericht des Jugendwartes z. RTg DNS 2013**

*Jugendmannschaften erfolgreich*

Die NVV-Region DNS nahm 2013 mit 20 Mannschaften an den *Bezirksmeisterschaften* der weiblichen und männlichen Jugend teil. Vordere Platzierungen und damit die *Qualifikation zu den Landesmeisterschaften* haben die weibliche U20 des TKW Nienburg mit dem Meistertitel, die weibliche U18 des MTV Barnstorf mit einem 3.Platz und die männliche U18 des SV Victoria Lauenau mit dem Vizemeistertitel erreicht. Als Nachrücker konnte die männliche U20 des VC Nienburg noch einen Platz im Teilnehmerfeld der Landesmeisterschaft erringen.

Herzlichen Glückwunsch den Spielerinnen, Spielern und Betreuern. Auch allen anderen Mannschaften gilt Anerkennung für ihre Leistungen.

# Protokoll

zum NVV-Region-DNS-Verbandstag

am 18. April 2013

im Hotel Zur Post, Stolzenau

Seite 7 von 7



Alle Platzierungen aller Meisterschaften sind im Internet auf der NVV- bzw. der DNS-Seite zu finden. An den Meisterschaften der NVV-Region DNS nahmen in dieser Saison 19 weibliche Teams aus 7 Vereinen und 12 männliche Teams aus 4 Vereinen teil. Leider nimmt die Zahl der Mannschaften und der Vereine mit Jugendmannschaften weiter ab.

*Jugendspielrunden* gab es in dieser Saison nur im weiblichen Bereich die in Turnierform durchgeführt wurden: U16 und U18 zusammen 6 Teams, U13 und U12 je 3 Teams.

Männlich: 2 x U13, 2 x U14, 1 x U18

(selbst organisierte Trainingsspiele)

**Andreas Wittneben**

**Anlage 6:**

## **Bericht des Freizeitsport und Beachwartes z. RTg DNS 2013**

### **Beach-Pokal-DNS**

Der DNS-Beachpokal wurde auch im Sommer 2012 ausgespielt. Mit 8 Herren und 10 Mixed und 3 Damen Teams war die Beteiligung an der Abendserie besser als im Jahr davor. Am Abschlusspieltag wurden bei knappen 40 Grad die letzten Spiele ausgetragen und die Pokalsieger vor Ort geehrt.

Eine Quattro Runde zu starten ist 2012 leider nicht gelungen. Evtl werden 1-2 DNS Turniere über den Sommer 2013 angeboten, diese aber in Abstimmung der Vereinseigenen Beachturniere.

### **Hobby-Freizeitrunde DNS 12/13**

Leider stehen hier noch nicht alle Meister fest

Bereich Schaumburg

5 Mixed Teams unter der Staffelleitung von Sylvia Petersohn

Bereich Nienburg

9 Mixed Teams in zwei Staffeln

5 Herren Teams

Ein Abschlussturnier findet in diesem Jahr am 04.05.13 ab 14 Uhr beim TV Bruchhausen-Vilsen statt.

Die Sieger der Mixed Staffel A Nienburg und der Mixed Staffel Schaumburg sind qualifiziert für die 6er LM Mixed in Bremervörde am 01/02.06.13

### **NVV Landespokal Mixed in der Region DNS**

Neu auf den Plan gebracht vom Freizeitsportausschuss des NVV ist der Landespokal Mixed. Vorrunde in Hoya am 06.10.12 und Endturnier in Eystrup am 02.03.13 waren auf jeden Fall vom spielerischen ein echtes Highlight. Die Teams der Region DNS konnten zwar nicht ganz mit den „Großen“ mithalten aber es hat allen Mannschaften gut gefallen. Einige Kritikpunkte werden im FSA des NVV noch ausdiskutiert werden müssen.

Einen ganz großen Dank nochmal an alle freiwilligen Helfer die bei den Turnieren mitgeholfen haben.

**Cord Strahmann**